

Erfindungsmeldung an die Universität Stuttgart

Universität Stuttgart
Zentrale Verwaltung
Dezernat I/2
Keplerstr. 7

70174 Stuttgart

Zutreffendes bitte ankreuzen:	
Erfindungsverwertung durch Institut	<input type="checkbox"/>
Erfindungsverwertung durch TLB (eine Kopie der Meldung habe ich an das Technologie-Lizenz-Büro (TLB) Ettlinger Str. 25 76137 Karlsruhe gesendet)	<input type="checkbox"/>

Nur verschlossen versenden!

Bitte nicht ausfüllen, wird von der Zentralen Verwaltung ausgefüllt!	
Vollständig eingegangen am:	
Ablauf der 4-Monatsfrist am:	
Inanspruchnahme/Freigabe am:	
Aktenzeichen Uni:	0521.9-12/
Aktenzeichen TLB:	

1. **Bezeichnung** der Erfindung:

--

2. An der Erfindung sind die folgenden **Erfinder/innen** beteiligt:

Bei mehr als drei Erfindern, bitte die erforderlichen Angaben auf einem getrennten Blatt beifügen und unter Punkt 2 vermerken.

Name, Vorname	
Akad. Grad oder Beruf	
Dienststellung (Professor, Wiss. Mitarbeiter, Doktorand, Diplomand, Techniker etc.)	
Dienstadresse	
Telefon (dienstlich)	
e-Mail (dienstlich)	
Privatanschrift	
Staatsangehörigkeit	
Anteil an der Erfindung in %	

Name, Vorname	
Akad. Grad oder Beruf	
Dienststellung (Professor, Wiss. Mitarbeiter, Doktorand, Diplomand, Techniker etc.)	
Dienstadresse	
Telefon (dienstlich)	
e-Mail (dienstlich)	
Privatanschrift	
Staatsangehörigkeit	
Anteil an der Erfindung in %	

Name, Vorname	
Akad. Grad oder Beruf	
Dienststellung (Professor, Wiss. Mitarbeiter, Doktorand, Diplomand, Techniker etc.)	
Dienstadresse	
Telefon (dienstlich)	
e-Mail (dienstlich)	
Privatanschrift	
Staatsangehörigkeit	
Anteil an der Erfindung in %	

3. **Beschreibung** der Erfindung:

Bitte geben Sie auf einem separaten Blatt (1-2 Seiten) eine kurze Beschreibung Ihrer Erfindung (einschl. wichtiger Literaturstellen), welche die folgenden Fragen beantwortet:

- | | |
|-----|--|
| 3.1 | Welches technische Problem soll durch Ihre Erfindung gelöst werden? |
| 3.2 | Auf welche Weise wird das Problem bisher gelöst? Wie ist der gegenwärtige Stand der Technik? |
| 3.3 | Welchen Nachteil besitzen die bekannten Lösungen? |
| 3.4 | Welche Aufgabe liegt Ihrer Erfindung zugrunde? |
| 3.5 | Wie wird diese Aufgabe durch Ihre Erfindung gelöst? |
| 3.6 | Was ist das wesentlich Neue an Ihrer Erfindung? Worin liegt der Kern Ihrer Erfindung? |
| 3.7 | Welche wesentlichen bzw. zusätzlichen Vorteile werden durch Ihre Erfindung erzielt? |
| 3.8 | Mit welchen Schlagworten (deutsch und englisch) können Sie Ihre Erfindung beschreiben? |

4. **Entstehung** der Erfindung:

- | | |
|-----|--|
| 4.1 | Liegt die Erfindung auf Ihrem Arbeitsgebiet, auf einem benachbarten oder fernliegenden Gebiet?
(Bei mehreren Erfindern bitte für jede Person einzeln beantworten.) |
| 4.2 | Entstand die Erfindung im Rahmen einer Diplom- oder Doktorarbeit bzw. eines Forschungsprojekts?
(Bei mehreren Erfindern bitte für jede Person einzeln beantworten.) |
| 4.3 | Welche eigenen Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Erfindung existieren bereits?
(Bitte fügen Sie die entsprechenden Kopien bei). |
| 4.4 | Ist Ihre Erfindung bisher in irgendeiner Weise durch schriftliche oder mündliche Mitteilung öffentlich bekannt geworden? Wenn ja, wann und wo? |

4.5	Zeitpunkt der Erfindung: Wann wurde die Erfindung fertiggestellt?
4.6	Beginn der Beschäftigung an der Universität Stuttgart:
4.7	Ist die Erreichbarkeit der Erfinder/innen gegeben? Bei absehbaren Ausscheiden aus dem Dienstverhältnis bitte Kontakt (bspw. private e-mail) angeben:

5. Stand der **Entwicklung**:

5.1	Wie bzw. wo wurde die Erfindung bereits erprobt? (Durchführung von Versuchen, Anfertigung von Proben, Bau eines Prototypen usw.)	
5.2	Bestehen bereits Firmenkontakte bezüglich Ihrer Erfindung? Wenn ja, zu welchen Unternehmen?	
5.3	Wurde die Erfindung bereits zum Schutzrecht angemeldet?	ja nein
5.4	Die Erfinder sind als Existenzgründer an einer eigenen Erfindungswertung (Lizenznehmer) interessiert?	ja nein

Ich (Wir) versichere(n), dass ich (wir) die vorstehenden Fragen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet habe(n), dass ich (wir) die in vorliegender Meldung beschriebene Erfindung gemacht habe(n) und meines (unseres) Wissens keine weiteren Personen außer den unter Punkt 2 genannten an dieser Erfindung als Erfinder beteiligt sind.

_____, den _____

_____, den _____

_____, den _____

_____, den _____

_____, den _____

Erklärung des Institutsleiters

Zur Erfindungsmeldung vom

zum Thema

(Datum)

(Kurzbezeichnung)

Für die Bewertung der rechtlichen und vertraglichen Rahmenbedingungen der vorliegenden Erfindung wird um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Entstand die Erfindung im Rahmen eines drittmittelgeförderten Projekts?
(z. B. DFG, BMBF, EU, Industriekooperationen, Forschungsaufträge)

ja nein

Wenn ja, geben Sie bitte die genaue Bezeichnung des zugrundeliegenden Vertrags an und fügen eine Kopie des Vertrags bei.

Besteht ein Kooperations-Rahmenvertrag (z.B. Fraunhofer)? ja nein
Wenn ja, geben Sie bitte die genaue Bezeichnung an:

2. Ist die während der Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gemachte Erfindung aus der dem Arbeitnehmer obliegenden Tätigkeit entstanden oder beruht sie maßgeblich auf Erfahrungen des Instituts?

ja nein

3. Welche besonderen Mittel wurden für die Entwicklung der Erfindung aufgewendet? In welcher Höhe?
Besondere materielle oder finanzielle Ressourcen, welche für die Erfindung aufgewandt wurde (z.B. Prototypenbau in der Werkstatt, spezielle Anschaffungen)

Die Angaben in der Erfindungsmeldung wurden überprüft und erscheinen einwandfrei.

_____, den _____

Unterschrift des Institutsleiters

Institutsstempel

Bitte beachten Sie, dass das vorgegebene Formular nicht verändert werden darf.

Institutsnummer